

Stadt Bitterfeld-Wolfen
Rathausplatz 1
06766 Bitterfeld-Wolfen

Sitzungs Niederschrift (vorläufig)

Der Ortschaftsrat Wolfen führte seine 15. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Mittwoch, dem 26.05.2021 in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Stadt Wolfen, Rathausplatz 1, Rathaus, Ratssaal von 18:00 Uhr bis 19:34 Uhr durch.

Teilnehmerliste

stimmberechtigt:

Vorsitz

Herr André Krillwitz

Mitglied

Herr Daniel Backes
Frau Jutta Burghausen
Frau Margitta Gommlich
Herr Gerhard Hamerla
Herr Ralf Kalisch
Herr Dieter Krillwitz
Frau Gabriele Krillwitz
Herr Sandor Kulman
Frau Helga Rohr
Frau Martina Römer
Herr Markus Rönnike
Frau Julia Roye
Herr Peter Schenk
Herr Dr. Horst Sendner
Herr Sebastian Sterl
Herr Dr. Holger Welsch
Herr Andreas Zachlod

Seniorenbeirat

Herr Gerhard Große

Mitarbeiter der Verwaltung

Herr Rolf Hülßner
Frau Carola Reinsch
Frau Anja Topat-Geschke

Leiter Ordnungsamt
SBL Verkehr
SB Kultur/Tourismus

Gäste

Herr Frank Czerwonn
Herr Bernd Kosmehl

abwesend:

Mitglied

Herr Jens Tetzlaff

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Mittwoch, den 26.05.2021, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.
Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

Bestätigte Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit	
2	Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 21.04.2021	
4	Bericht des Ortsbürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit dem Oberbürgermeister	
5	Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner der Stadt	
6	2. Änderung der Geschäftsordnung für den Ortschaftsrat, Ortschaft Wolfen	Beschlussantrag 087-2021
7	Fußgängerüberweg Dessauer Allee OT Stadt Wolfen BE: Fraktion Pro Wolfen	Beschlussantrag 103-2021
8	Parksituation Reudener Straße OT Stadt Wolfen BE: Fraktion Pro Wolfen	Beschlussantrag 104-2021
9	Entwicklung Gewerbeobjekt Thalheimer Straße 150 im OT Stadt Wolfen BE: Fraktion Pro Wolfen	Beschlussantrag 105-2021
10	Diskussion über Investitionen 2022 und Folgejahre	
11	Berichterstattung zum aktuellen Planungsstand des Familien- und Vereinsfestes BE: Amf für Bildung/Kultur/Soziales	
12	Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates	
13	Schließung des öffentlichen Teils	

II. Nicht öffentlicher Teil

14	Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates	
15	Schließung des nicht öffentlichen Teils	

Punkt der Tagesordnung	Verhandlungsniederschrift und Beschluss	
I. Öffentlicher Teil		
zu 1	<p>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit</p> <p>Der Ortsbürgermeister, Herr A. Krillwitz, eröffnet die 15. Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er fragt, ob es Einwände zur Ordnungsmäßigkeit der Einberufung gibt. Da dies nicht der Fall ist, stellt er die Ordnungsmäßigkeit der Einberufung, sowie die Beschlussfähigkeit mit 17 stimmberechtigten Mitgliedern fest.</p>	
zu 2	<p>Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</p> <p>Der Ortsbürgermeister stellt keine Änderungsanträge zur Tagesordnung fest und lässt darüber abstimmen.</p>	<p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p> <p>Ja 17 Nein 0 Enthaltung 0</p>
zu 3	<p>Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 21.04.2021</p> <p>Aus der Niederschrift vom 21.04.2021 ergaben sich für Herrn Rönnike zwei Einwendungen bezüglich der Spielgeräte auf dem Spielplatz in Steinfurth und zum Masterplan Fuhne. Der Ortsbürgermeister informiert, dass er die Fragen zur Klärung an den entsprechenden Bereich weitergegeben hat.</p> <p>Frau Römer teilt ergänzend zur Kita Pustebume mit, dass die Fördermittel eingegangen sind und mit der Ausschreibung begonnen wurde.</p> <p>Da sich keine weitere Wortmeldung und auch kein Widerspruch regt, lässt der Ortsbürgermeister über die Niederschrift vom 21.04.2021 abstimmen.</p>	<p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p> <p>Ja 15 Nein 0 Enthaltung 2</p>
zu 4	<p>Bericht des Ortsbürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit dem Oberbürgermeister</p> <p>Der Ortsbürgermeister teilt mit, dass es am 22.04.2021 einen weiteren Termin bezüglich des Kinos in Wolfen mit der Stadtratsvorsitzenden, Herrn Schindler von der Wohnstättengenossenschaft und Herrn Schenk gibt.</p> <p>In den Kindergärten der Stadt, die in kommunaler Trägerschaft sind, endet zum 01.06.2021 der eingeschränkte Regelbetrieb.</p>	

<p>zu 5</p>	<p>Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner der Stadt</p> <p>In der Einwohnerfragestunde gibt es keine Fragen oder Anregungen.</p>	
<p>zu 6</p>	<p>2. Änderung der Geschäftsordnung für den Ortschaftsrat, Ortschaft Wolfen</p> <p>Der Ortsbürgermeister, Herr A. Krillwitz erläutert den Beschlussantrag. Herr D. Krillwitz bittet um separate Abstimmung der beiden Punkte.</p> <p>Die erste Abstimmung erfolgt zu den vorgeschlagenen Regelungen (mit Ausnahme der Neufassung des IV. Abschnitts):</p> <p>J: 16 N: 0 E: 1</p> <p>Die zweite Abstimmung erfolgt zum IV. Abschnitt „Verfahren in außergewöhnlichen Notsituationen“ (Videokonferenzen) in der Anlage:</p> <p>J: 5 N: 11 E: 1</p> <p>Damit ist der IV. Abschnitt (Verfahren in außergewöhnlichen Notsituationen) nicht bestätigt und der Ortsbürgermeister, Herr A. Krillwitz lässt über die nun geänderte Anlage zum Beschlussantrag abstimmen.</p> <p><i>Beschluss:</i> Der Ortschaftsrat der Ortschaft Wolfen beschließt die 2. Änderung der Geschäftsordnung für den Ortschaftsrat, Ortschaft Wolfen gemäß Anlage.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig mit Änderungen beschlossen</p>	<p>Beschlussantrag 087-2021</p> <p>Ja 11 Nein 0 Enthaltung 6</p>
<p>zu 7</p>	<p>Fußgängerüberweg Dessauer Allee OT Stadt Wolfen BE: Fraktion Pro Wolfen</p> <p><i>Ortschaftsrat Rönnike beteiligt sich an der Sitzung; somit sind 18 Stimmberechtigte anwesend.</i></p> <p>Der Ortsbürgermeister, Herr A. Krillwitz, informiert über den Beschlussantrag und die Dringlichkeit der Umsetzung. Herr Hülßner gibt den Hinweis, dass in diesem Fall für die Beschlussvorlage die Zuständigkeit des Stadtrates nicht gegeben ist. Die Aufgaben im übertragenen Wirkungskreis sind der Entscheidungsbefugnis des Stadtrates somit kraft Gesetzes entzogen. Ein dennoch außerhalb der Organzuständigkeit des Stadtrates gefasster Beschluss wäre damit zumindest rechtswidrig und wohl auch nichtig. Sollte ein Beschluss gefasst werden, ist dieser auf keinen Fall für den Oberbürgermeister bindend. Der Ortsbürgermeister macht deutlich, dass es sich bei dem Beschlussantrag lediglich um eine Empfehlung handelt. Herr Kulman schlägt vor, anstatt einen FGÜ zu errichten, lieber den Kreisel entsprechend zu markieren. Frau Reinsch räumt ein, dass es hierzu bereits eine Diskussion gab, diese aber auf Grund falsch suggerierter Sicherheit nicht in Betracht gezogen wurde. Herr Backes stellt sich die Frage, wie man beim Oberbürgermeister die Umsetzung des Beschlussantrages erreichen kann, macht die Wichtigkeit dieser Maßnahme für</p>	<p>Beschlussantrag 103-2021</p>

	<p>die überquerenden Schüler und Rentner deutlich und bittet anschließend die Ortschaftsräte um ihre Zustimmung. Frau Reinsch entgegnet, dass die Umsetzung des Beschlussantrages kontraproduktiv wäre, da keine Bündelung der Fußgänger in diesem Bereich möglich ist und nach den rechtlichen Richtlinien die Errichtung eines FGÜ nicht zulässig ist. Nach weiterer Diskussion über die Rechtmäßigkeit und Notwendigkeit des Beschlussantrages, lässt der Ortsbürgermeister über diesen abgestimmt.</p>	<p>Ja 10 Nein 6 Enthaltung 2</p>
<p>zu 8</p>	<p>Parksituation Reudener Straße OT Stadt Wolfen BE: Fraktion Pro Wolfen</p> <p>Der Ortsbürgermeister, Herr A. Krillwitz, erläutert den Beschlussantrag und dessen Notwendigkeit. Herr Hülßner teilt mit, dass das Thema zum wechselseitigen Parken bereits geprüft wurde. Dieses wurde im Zuge dessen als nicht anwendungsfähig erklärt. Dagegen sprechen auch die Interessen dritter, insbesondere was den Busverkehr betrifft. Ergänzend fügt Herr Hülßner zur Parkplatzanzahl hinzu, dass dies geprüft wurde und auf Grund der 18 Meter langen Busse das wechselseitige Parken schwierig wird, sowie durch das vermehrte Anfahren der Busse mehr Lärm verursacht werden würde. Insgesamt würden Parkplätze verloren gehen. Frau Reinsch ergänzt, dass infolge des wechselseitigen Parkens ein Schwenkbereich entsteht, welcher zur Gefahrensituation für Fahrradfahrer wird. Durch das Anfahren und Abbremsen der Fahrzeuge erhöht sich der Lärmpegel. Das Lärmgutachten hat ergeben, dass sich bei der Geschwindigkeit eine Minderung ergeben hat. Letztlich kann lediglich durch einen Straßenneuausbau der Lärm vermindert werden. Herr Kulman gibt zu bedenken, dass sich die Anwohner der Reudener Straße selbst auch nicht an das Tempo Limit von 30 km/h halten und stimmt der Verwaltung in Bezug auf die Schwierigkeit des Durchkommens für den Busverkehr zu. Herr Kalisch merkt an, dass es wünschenswert wäre, wenn die Anwohner der Reudener Straße im Falle einer Prüfung zu einer Vor-Ort-Begehung eingeladen werden könnten. Herr D. Krillwitz sieht durch das wechselseitige Parken keine zusätzliche Gefährdung, da dies zum jetzigen Zeitpunkt schon der Fall ist. Es ist vielmehr eine zusätzliche Beruhigung dieser Straße. Er möchte wissen wie viele Parkplätze verloren gehen würden. Frau Reinsch versichert, dass es zu einem Verlust von Parkplätzen kommen würde. Sie räumt ein, dass jeder einen schriftlichen Antrag stellen kann. Dieser wird dann schriftlich beantwortet und dem kann widersprochen werden. Dann geht dieser Antrag an die Fachaufsicht beim Landkreis Anhalt-Bitterfeld. Herr Hülßner macht deutlich, dass die Lösung des Problems in der Investition liegt und bauliche Veränderungen stattfinden müssen. Der Ortsbürgermeister, Herr A. Krillwitz, entgegnet, dass ein Verkehrsflächenvollausbau aktuell nicht möglich ist, da die Straße bis 2024 nicht im Investitionshaushalt vorgesehen ist. Diesem Umstand geschuldet, wäre das wechselseitige Parken eine Alternative, um für eine kurzfristige Entspannung in der Reudener Straße zu sorgen. Frau Reinsch ergänzt ihre Ausführung mit der Tatsache, dass es sich bei der Reudener Straße nicht um eine Einwohnerstraße sondern um eine Sammelstraße handelt, welche auch in dieser Funktion genutzt wird. Herr Rönnike stellt sich die Frage, ob es nicht besser wäre eine Dünnschicht auf die Straße aufzubringen, um für eine Entlastung zu sorgen. Herr D. Krillwitz entgegnet, dass diese Option fachlich und qualitativ nicht möglich ist. Nachdem es keine weitere Wortmeldung gibt,</p>	<p>Beschlussantrag 104-2021</p>

	<p>lässt der Ortsbürgermeister, Herr A. Krillwitz, über den Beschlussantrag abstimmen.</p>	<p>Ja 11 Nein 6 Enthaltung 1</p> <p>mehrheitlich empfohlen</p>
zu 9	<p>Entwicklung Gewerbeobjekt Thalheimer Straße 150 im OT Stadt Wolfen BE: Fraktion Pro Wolfen</p> <p>Der Ortsbürgermeister, Herr A. Krillwitz, erläutert den Beschlussantrag.</p> <p>Nachdem keine Wortmeldungen erfolgen, wird über den Beschlussantrag abgestimmt.</p>	<p>Beschlussantrag 105-2021</p> <p>Ja 10 Nein 6 Enthaltung 1 Bef 1</p> <p>mehrheitlich empfohlen</p>
zu 10	<p>Diskussion über Investitionen 2022 und Folgejahre</p> <p>Der Ortsbürgermeister, Herr A. Krillwitz, verteilt eine von ihm erstellte Auflistung zu möglichen Investitionen im Ortsteil Stadt Wolfen (Anlage 1). In der Ortsbürgermeisterberatung wurde darauf hingewiesen, dass jetzt die Haushaltsplanung für 2022 und Folgejahre beginnt und wenn Initiativen aus den Ortschaftsräten kommen, dann sollen diese zugearbeitet werden. Der Ortsbürgermeister möchte seine Vorschläge gern mit einbringen und würde dazu diesen Tagesordnungspunkt zur nächsten Ortschaftsratsitzung nochmals mit auf die Tagesordnung setzen, damit die Ortschaftsräte sich dann dazu äußern und Ergänzungen einbringen können.</p>	
zu 11	<p>Berichterstattung zum aktuellen Planungsstand des Familien- und Vereinsfestes BE: Amf für Bildung/Kultur/Soziales</p> <p>Frau Topat-Geschke berichtet über den aktuellen Planungsstand des Familien- und Vereinsfestes in diesem Jahr. Das Fest soll vom 10.09.-12.09.2021 in der Fuhneae in Wolfen stattfinden. Die finanziellen Voraussetzungen sind bereits geschaffen (30.000 Euro Brauchtum; ca. 5.000 Euro Spenden). Auf Grund der aktuellen Lage gibt es im Veranstaltungsbereich noch Unsicherheiten und generell wird es kurzfristige Entscheidungen durch die Eindämmungsverordnungen und Hygienekonzepte geben. Es wird angestrebt, 2.000 Personen in die Veranstaltung zu lassen. Die Fuhneae ist gut überschaubar, da es nur zwei Zugänge gibt. Der Einsatz von einem Chipsystem wird diskutiert. Eine Kosteneinschätzung ist aktuell noch nicht möglich. Geplant ist für den Freitag ein Oldie-Tanzabend, Samstag ein buntes Programm mit der Einbindung verschiedener Vereine und am Sonntag sollen die Familien im Vordergrund stehen inkl. Kinderprogramm. Die Veranstaltungszeiten stehen noch nicht final fest. In allen Verträgen wird eine Corona-Klausel aufgenommen. Das bedeutet, dass eine inzidenzbedingte Absage der Veranstaltung möglich ist. Herr Backes schlägt für den Tanzabend am Freitag die „Big Band Wolfen“ vor. Es folgt eine Diskussion über die Art und Weise der Chipkontrolle und wie mit dem Einlass von geimpften, getesteten und genesenen Personen verfahren wird. Herr P. Schenk schlägt vor, ein mobiles Testzentrum vor Ort einzurichten.</p>	

<p>zu 12</p>	<p>Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates</p> <p>Frau Burghausen macht auf die Parksituation im Gesundheitszentrum in Bitterfeld aufmerksam. Die Mitarbeiter müssen seit 2013 Parkgebühren bezahlen. In den Augen von Frau Burghausen ist dies sehr undemokratisch. Sie bittet den Ortsbürgermeister, Herrn A. Krillwitz, zur Entscheidungsfindung Kollegen vom Kreistag einzubeziehen. Dieser bestätigt, dass er das Thema mitnimmt und anspricht.</p> <p>Herr Rönnike hat Einwände zum Protokoll vom 21.04.2021. Er hat eine Nachfrage zum Masterplan Fuhne (Beschlussantrag 274-2017) gestellt und möchte wissen, warum der nicht gefasste Beschluss umgesetzt wird. Weiterhin möchte er zum Thema Spielplatz Steinfurth wissen, wann die Spielgeräte bestellt und geliefert wurden (konkretes Datum). <u>Zuarbeit aus dem Amt für Bau und Kommunalwirtschaft:</u> <i>Für den Bereich der Fuhne wurde Mittel im Haushalt eingestellt. Die Umsetzung der Maßnahmen erfolgt aufgrund dieser eingestellten Mittel. Die andere Anfrage kann aus Urlaubsgründen momentan leider nicht beantwortet werden.</i></p> <p>Herr P. Schenk möchte wissen, wie die Wähler, welche das Wahllokal in der Sekundarschule Steinfurth nutzen, bedingt durch die Bauarbeiten der Straße der Chemiewerker, sicher und ohne Umwege in das Wahllokal gelangen. Der Ortsbürgermeister, Herr A. Krillwitz, nimmt die Anfrage mit und kümmert sich um eine angemessene Lösung.</p> <p>Herr Kosmehl kritisiert, dass es im Rathaus keine Barrierefreiheit gibt. Der Ortsbürgermeister weist auf die vorhandene Rollstuhlrampe im Eingangsbereich hin.</p> <p>Herr D. Krillwitz informiert über Baumfällarbeiten auf der Festwiese im Naherholungsgebiet und in der Fuhne. Diese sind nur möglich, da das Tor bisher noch nicht repariert wurde. Der Pächter dieser Fläche wurde allerdings nicht darüber informiert. Wer hat das beauftragt und aus welchem Grund wurden diese Bäume auf der Festwiese des Naherholungszentrums gefällt? <u>Zuarbeit aus dem Amt für Bau und Kommunalwirtschaft:</u> <i>Die Bäume wurden aufgrund des verkehrsunsicheren Zustandes im Rahmen der Unterhaltung des Baumbestandes außerhalb des Pachtgeländes der Veranstaltunginsel festgestellt. Zur Beseitigung des Gefährdungspotentials wurden die in Rede stehenden Fällungen umgesetzt.</i></p> <p>Herr Backes möchte dazu wissen, wann und wo Ersatzpflanzungen für die gefällten Bäume auf der Festwiese vorgenommen werden. <u>Zuarbeit aus dem Amt für Bau und Kommunalwirtschaft:</u> <i>Entsprechend der Baumschutzsatzung sind Ausgleichs- und Ersatzpflanzungen für abgestorbene Bäume nicht zu erbringen (§ 5 Abs. 3). Dennoch werden durch die Verwaltung zum Erhalt des Baumbestandes innerhalb des Naherholungsgebietes Fuhne standortnahe Nachpflanzungen vorgesehen und in den nächsten Pflanzperioden umgesetzt. Dies entspricht auch der bisherigen Praxis.</i></p>	
--------------	---	--

	Der Ortsbürgermeister, Herr A. Krillwitz , informiert über das am Freitag stattgefundenene Richtfest in der Leipziger Straße 44. Der Bau schreitet voran und im Oktober sollen dort die ersten Mieter bereits einziehen. Es entstehen 12 Wohnungen und die Nachfrage ist vorhanden.	
zu 13	Schließung des öffentlichen Teils Der Ortsbürgermeister schließt den öffentlichen Teil der Sitzung und stellt die Nichtöffentlichkeit her.	
II. Nichtöffentlicher Teil		
zu 14	Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates Es erfolgen keine Wortmeldungen.	
zu 15	Schließung des nicht öffentlichen Teils Der Ortsbürgermeister schließt die Sitzung um 19:34 Uhr	

gez.:
André Krillwitz
Ortsbürgermeister

gez.:
Anja Gensler
Protokollantin

Anlage:

Anlage 1: Investitionen im Ortsteil Stadt Wolfen 2022 und Folgejahre (TOP 10)